

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 3

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 3. Kalenderwoche 2023 (16.01.2023-22.01.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit zwar deutlich gestiegen, liegt jedoch weiterhin im Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Die ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die Zirkulation von Respiratory Syncytial-Viren (RSV) und humanen saisonalen Coronaviren (hCoV), gefolgt von Rhinoviren verursacht. Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endete die saisonale Grippewelle in Deutschland mit der 1. KW 2023. Die RSV-Welle hält seit der 41. KW 2022 weiter an.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 28.968 Influenza-Fälle (26.453 x Influenza A, davon 148 x als A(H1N1)pdm09 und 713 x als A(H3N2) subtypisiert, 163 x Influenza B sowie 2.352 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 106 Todesfälle übermittelt.

229 der insgesamt 28.968 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 3. KW 2023 zur Meldung (205 x Influenza A, davon 2 x als A(H3N2) subtypisiert, 20 x Influenza B und 4 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit sind die geführten Influenza-Nachweise in Sachsen mit einer Abnahme um 58 % im Vergleich zur Vorwoche weiter rückläufig.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 27 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 106 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 52 Männer und 54 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 279 Rachenabstriche (davon 13 in der 3. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 3. KW erfolgten zwei weitere Influenza A-Nachweise (Influenza A(H3)). Somit ergibt sich ein Gesamtstand von 90 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (89 x Influenza A, davon 3 als A(H1N1)pdm09 und 85 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.124 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.109 x Influenza A, davon 1.062 als A(H3N2) und 45 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 15 x Influenza B der Victoria-Linie). In 56 % der in der 3. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 2. KW 2023 wie folgt: 23 % RSV, 23 % hCoV, 21 % Rhinoviren, 14 % Influenzaviren, 12 % humane Metapneumoviren (hMPV), 4 % SARS-CoV-2 und 3 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Vier der 40 meldenden europäischen Länder berichteten für die 2. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Sieben Länder meldeten eine geringe, 18 Länder (darunter Deutschland) eine mittlere, neun Länder eine hohe und zwei Länder (Finnland und die Russische Föderation) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

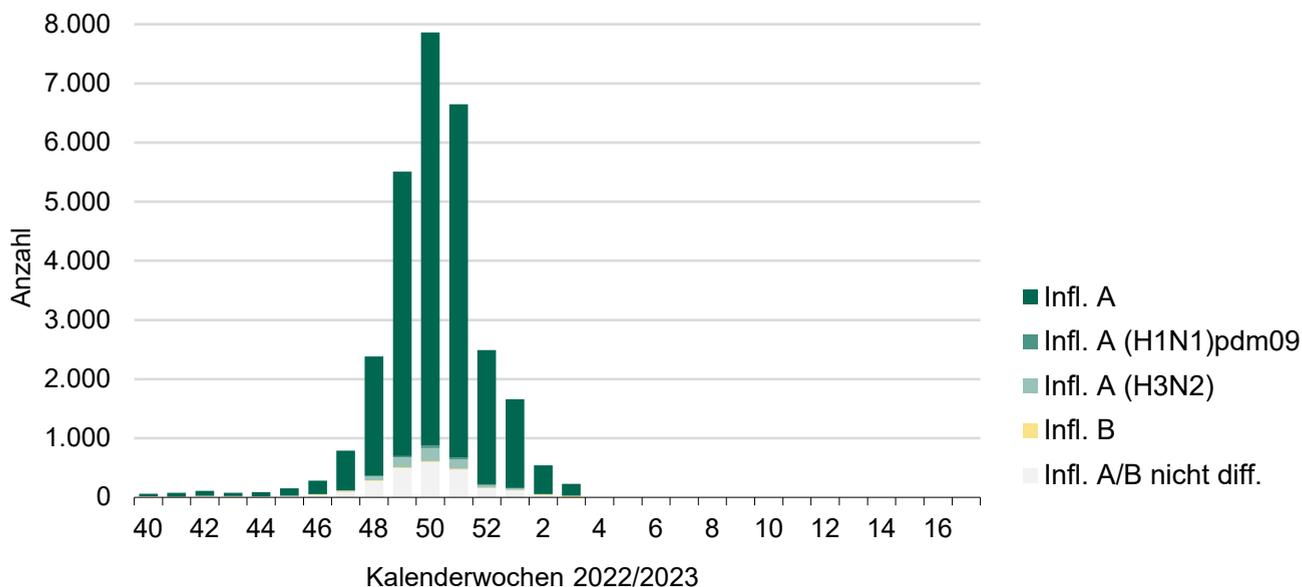
In 22 % der während der 2. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 87 % Influenza A- und 13 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 60 % als A(H1N1)pdm09 und 40 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 13 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

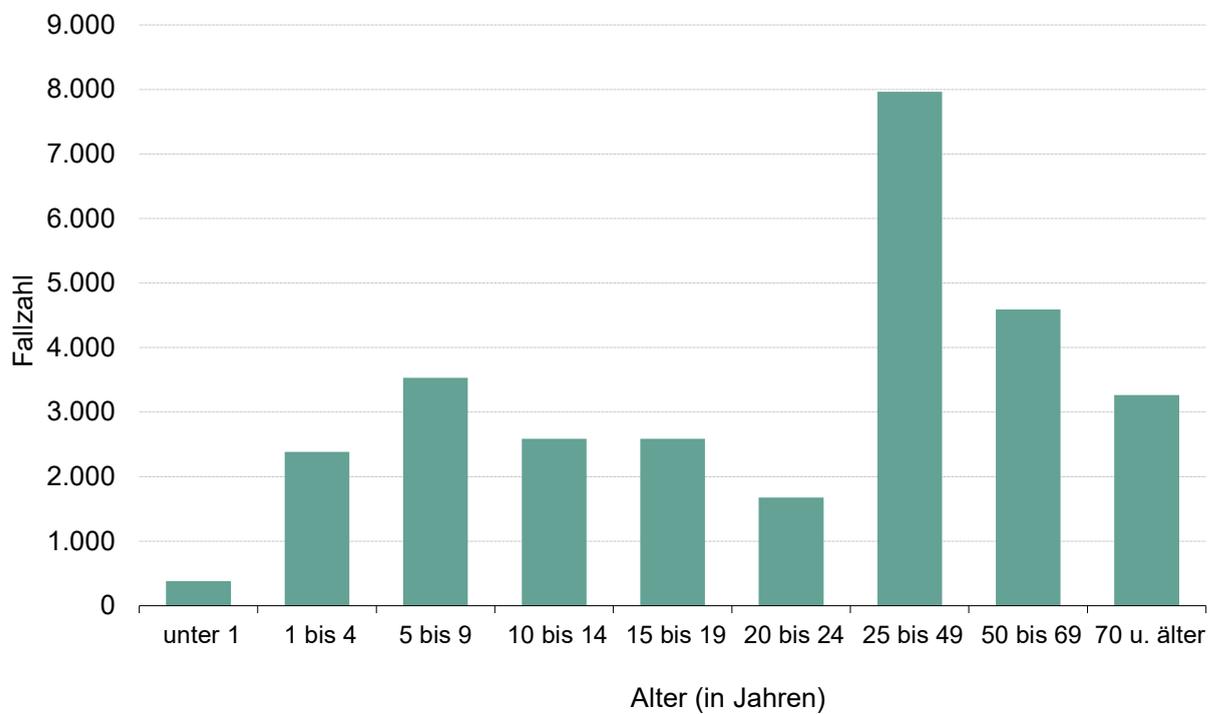


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	3. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	11		1.963	2
LK Erzgebirgskreis	19		2.167	14
LK Görlitz	14		1.499	13
LK Leipzig	19		3.023	3
LK Meißen	8		1.742	5
LK Mittelsachsen	29		1.827	2
LK Nordsachsen	7		2.202	3
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	20		1.719	9
LK Vogtlandkreis	11	1	1.338	15
LK Zwickau	14		1.413	9
SK Chemnitz	23		1.462	5
SK Dresden	23		3.443	24
SK Leipzig	31		5.170	1
Sachsen	229	1	28.968	106

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 3. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7		1	1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	3		1	1	
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	3				
Nordsachsen					
gesamt	13		2	2	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 3. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	116		19	19	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	9				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	2		1	1	
Bautzen					
Görlitz	35	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	16		5	5	
Nordsachsen	30		11	11	
gesamt	279	3	85	89	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
gesamt	279	3	85	89	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09